

**SDG 16 - FRIEDLICHE UND INKLUSIVE  
GESELLSCHAFTEN FÜR EINE NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG FÖRDERN, ALLEN MENSCHEN ZUGANG  
ZUR JUSTIZ ERMÖGLICHEN UND LEISTUNGSFÄHIGE,  
RECHENSCHAFTSPFLICHTIGE UND INKLUSIVE  
INSTITUTIONEN AUF ALLEN EBENEN AUFBAUEN**

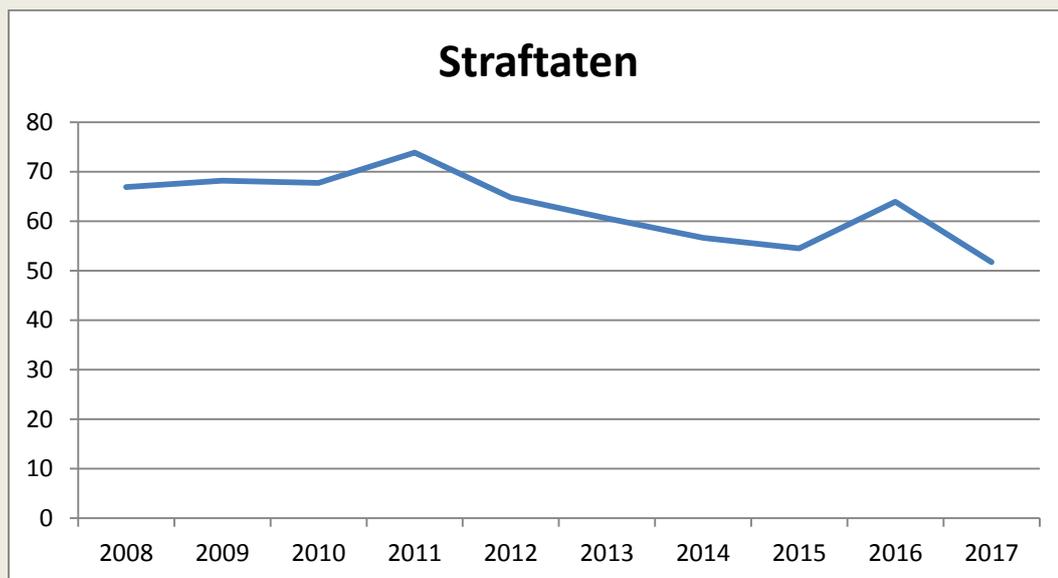


**Unterziel 16.4:**

Bis 2030 illegale Finanz- und Waffenströme deutlich verringern, die Wiedererlangung und Rückgabe gestohlener Vermögenswerte verstärken und alle Formen der organisierten Kriminalität bekämpfen

16.1 STRAFTATEN

**Indikator 16.1**



**Aussage:** Im Jahr z wurden je 1.000 Einwohner x Straftaten polizeilich bekannt.

**Berechnung:** Anzahl polizeilich bekanntgewordener Straftaten /  
Anzahl Einwohner \* 1.000

**Quelle:** SDG-Portal, verweist auf Statistische Ämter der Länder, Bundeskriminalamt, ZEFIR, eigene Berechnungen

**Beschreibung:**

Das Bedürfnis nach öffentlicher Sicherheit ist ein wesentlicher Aspekt der lokalen Lebensqualität. Eine am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierte Kommune sollte demnach eine Reduzierung der Anzahl der Straftaten zum Ziel haben, als Indikator eines objektiv höheren Sicherheitsniveaus der Bürgerinnen und Bürger. Im Jahr 2016 wurden innerhalb Deutschlands ca. 6,37 Millionen Straftaten registriert. Der betrachtete Indikator setzt die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten

innerhalb einer Kommune ins Verhältnis zur Einwohnerzahl und vermittelt dadurch ein Bild der Sicherheitslage.